

Beginn: 16.15 Uhr

Anwesend: Brutalex, Helen, Vicky, Ricarda, Janine, Magda, Marvin, Denise, Manu, Jacob, David, Janina

Protokoll: Magda

Moderation: Janine

TOPe

0. Regularia

1. Termine und

3. Berichte

3. Probleme von Studis

4. E-Mails

5. inhaltlicher Top

6. Anträge

7. AFSK/StuPa

8. ESE 18 (ESE Essen)

9. Infrastruktur neu

10. Ist-Was-Runde

X. Sonstiges

TOPe

0. Regularia

- Wir sind beschlussfähig.
- Protokoll der letzten Sitzung ist nicht verabschiedet.
 - Wer redigiert das Protokoll dieser Sitzung?
 - Vicky

1. Gäste: keine vorhanden

2. Termine (Termin: Datum, Uhrzeit, Raum)

11.02.2018 VEB Plenum (18 Uhr im VEB)

12.02.2018 AFSK (14.Uhr HB-0204)

14.02.2018 StuPa (14.30 Uhr Raum no sais)

21.02.2018 ZLB Rat (12 Uhr AR-HB-0126)

Senat (14 Uhr gleicher Raum)

22.03.2018 DGB-Jugend: Dritter Weg

Helen hängt Termin für FAK II neben den Kalender

3. Berichte

Magda: Termin für das Büro aufräumen: 7.3.2018. Der Spaß beginnt um 13 Uhr.

Janine: Bericht FakRat I 07.02.2018

- alle QM-Systeme (Forschung, Lehre, Orga, Service usw.) sammeln sich unter einem Dach (Gouvernanceboard) → Koordination von Prozessen
- ZLB-Rat: Fach Biologie kann nun mit allen Fächern für Lehramt GymGe kombiniert werden
nächster ZLB-Rat: Praxissemestermodul (21.2.: 12 Uhr)
- Ausschreibung für W3 emp. Sozialforschung wurde nach einem halben Jahr verändert veröffentlicht; eigentlich sollte Professur vorzeitig doppelt besetzt werden, könnte sich durch verspätete Veröffentlichung ändern.

- Senat: Fak5: Bildung wurde dort besprochen und Senatsmitglieder hin entsandt. Beschlüsse kann der provisorische FakRat5 nicht treffen, sondern diese müssen durch den Senat gehen. Der FakRat hat keine rechtliche Grundlage (s. GO Uni Siegen §27)
- sfb in der Hochschule (Klarstellung vom Kanzler): ist auch Organ der Uni, die Vorgänge im sfb müssen innerhalb der Prozesse der Fakultäten bleiben, de facto passiert das nicht; gibt Streitigkeiten, Herr Werber regelt.
 - zum sfb: <https://www.mediacoop.uni-siegen.de/de/>

04.

b)

BK Politisches System der BRD: David und Janine gehen für uns in die Berufungskommission

05.

c)

Vorschlag zur Einrichtung eines Praxissemestermoduls in den Lehramts-Masterstudiengängen:

- Seminare sind hier gespalten. Die Darstellung ändere sich nur formal, nicht inhaltlich. (s. Anhang in der Mail TOP 05 c) Beschluss wird im ZLB-Rat gefasst. (Didaktik Anglistik, Geschichte – keine Probleme; Romanistik, MeWi und SoWi – sehen Probleme; haben Sorgen, dass Didaktik verloren geht)
- Fächer werden ihre Bedenken an Herrn Plasger senden und dieser diese an den ZLB-Rat weitergeben (bis Anfang März)

d)

Vorstellung neuer Studiengänge: Reakkreditierungsverfahren beginnen: In dem Zusammenhang sind Ideen für neue Studiengänge entstanden.

- Geschichte: MA Geschichte der Moderne, um Leute auch nach dem BA an der Uni zu halten (MA IKHS wollen nicht so viele machen). Hat derzeit absolute innere Logik, aufgrund von BA und den Professuren für Geschichte der Gegenwart.
- Medienwissenschaften: Ergänzungsfach BA Medien und Kommunikation: soll wegfallen, nicht mehr gewünscht von SoWi
 - 4 neue Vertiefungs-/ Ergänzungsfächer (Studienmodell C und D): filmstudies, soundstudies, play und games (gamesstudies), politische Media und Technologies
 - 2. Master zu MuK: Master Digital Media and Technologies: geplant: bilingual, eher sozialwissenschaftliches Vertiefungsmodell. Zur Schaffung zweier Komplementärer Masterstudiengänge.
 - Hintergrund: personelle Erweiterung, sind großes Seminar, nicht alle Schwerpunkte werden derzeit im aktuellen Lehrangebot sichtbar.
- Sozialwissenschaften: MA Sozialpolitik (in Koop. Mit Soziale Arbeit) – Hirte berichtete bereits. Berufsfeldbezogen; Leitung und Organisation/ Sozialplanung: staatl. Institution sowie freie Wohlfahrtsverbände → Verschränkung
- Theologien (ev. Und kath.): MA christliche Theologien (BA: Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive) aus der Studierendenschaft gewünscht

06.

b)

Simon macht in der BK Didaktik der Sozialwissenschaft Nachfolge für Dominik Feldmann

07.

Zulassungszahlen für die zulassungsbeschränkten Studiengänge (MeWi)

- MeWi wollen wieder Zulassungsbeschränkung zum Studiengang (die Beschränkung liegt weit über der Anzahl der Studierenden, die sich eingeschrieben haben zum WiSe 17/18 – s. Anhang Mail)

08.

Budget – s. Anhang Mail

10.

Einrichtung eines Studienbeirats

- Buta und Manu gehen für uns in den Studienbeirat
bei 2-2 Abstimmungen: wird im FakRat besprochen, wenn es aufkommt.

Vielen Dank an Simon und Henrike, für die Teilnahme an dem FakRat I!!!

Helen: Laminierfolien wurden im AStA Shop bestellt, 100 Stück, Ankunft unbekannt. Manu hat einen Toner und Tastaturen bestellen.

Bericht FakRat II 07.02.2018: Alternspsychologie Professur ist finanziert

unisono funktioniert nicht richtig! (neu für uns :D)

Aufstockung Studiengänge BASA auf 300, Grundschule auf 200 Studierende -> noch nicht endgültig

Geld wird im April verhandelt, soll früh im SoSe sicher sein

Haus of Young Talents hat Stipendien vergeben

Bewerbersituation für Masterstipendien ist dünn, Rektorat möchte das Programm fallen lassen

Uni zieht in die Stadt: „Ort ist ziemlich klar“

Architektur arbeitet mit Studis gemeinsam Entwürfe aus

Es soll eine stärkere Kooperation mit der Uni Campinas angestrebt werden

Laura Bruhse ist für Fak2 im ZLBR

Kasüske, Umbach, Zirlitzka, Bojahr, Schneider QM Ausschuss

PA BASTeI:

Kisgen, Klika, Weiß, Buchmann, Forstmeier,

Klein, Nöll, Franke, Kleeberg

Natascha Eichhorn, Sigg, Munki, Helen

PA BASA/BiSo

Till Eschweiler

Necknal

PA Psychologie

Kastenmüller, Klucken, Schorr, Forstmeier

Stalter, Wichert

Sandra Jugel, Carolin Quenzer

BK Alternspsychologie (6. Psychologieprofessur)

Forstmeier, Klucken, Meier, Strünck, irgendwer aus Berlin
Franzi Kasüske, Carola Locke

MA RPO: viel aus der BA RPO übernommen
Fak2 resigniert

komische Diskussion über die Weiterleitung von den EvaSys Ergebnissen

BK W2 kulturelle Bildung
Till Schneider

Evaluationskommission für Mais
Studis gesucht!

Vicky:

AK-Iterim:

Natalie Kathrin und Vicky (FSR) waren anwesend (neben dem AStA) Koordinatorin sind Kathrin (Gleichstellungsbeauftragte) und Natalie (GLL). Eine Präsentation mit Bildern wurde gezeigt. Man möchte sich in Zukunft öfters treffen. Nächster Termin kommt über den Verteiler. Soll Terminlich gekoppelt werden mit dem JourFix. Überlegung Antrag auf Initiative. Frage nach höheren Nutzen → einzige Möglichkeit das Studis Einfluss nehmen zu können. Informationen sollen weiter getragen werden. Ob der AK wirklich Einfluss nehmen kann... ist unklar.

Sollen wir uns regelmäßig dran beteiligen? → AK hat keine polit. Stellung und keine finanziellen Mittel, hat nur einen geringen Bekanntheitsgrad.

JourFix ist informativer als der AK. Die Beteiligung ist demnach eher am JourFix notwendiger als am AK.

AstA-Rat:

Wohnheim Bürbach weiterhin keine adäquate Handhabung. Unklar ob Schlösser noch ausgetauscht werden. 30 Studierende werden wohl umziehen.

AStA Büro Mo-Fr 10-14 Uhr besetzt. AStA Shop....

Beschwerde wegen der Terminwahl der ASFK

AG-Sachunterricht:

mit Fabian Smeeds Studiengang wird neu akkreditiert vorbei an den Willen der Studis. Einzelene Fächer können keine zusätzliche Seminare stellen. Zahlen der Studis wurden deutlich nach oben gesetzt für die nächsten Semester. Dozierende an den Mittelbau halten teilweise unendgeldlich Seminare. Nicht genügend Bachelorarbeitsplätze für das nächste Semester. Überlegung an die Öffentlichkeit zu gehen da die Kommunikation mit der Uni aussichtslos erscheint.

Janina:

Treffen mit Josef bzgl des neuen Vortrags. Bereits eine Ankündigung für die Veranstaltung formuliert. Überlegung welche Diskutant*Innen eingeladen werden. Fr. Bringmann, Hilbert Meyer (10 Kriterien guten Unterrichts), Hr. Rothland, PH BaWü soll angefragt werden Helen hat Dozent aus PH Freiburg. Moderation aus der Anglistik/Linguistik? Oder Studi? Soll im Juni stattfinden. Vorschläge für Diskutant*Innen gerne an Janina per Mail.

Manu:

Vicky und Manu haben den Tisch draußen sauber gemacht.

Janina:

Ab dem 12.02. ist Orientierungsphase.

19.02. bis unbekannt Anmelden für Seminare. Manu macht einen Facebook Post darüber.

4. Probleme von Studierenden

Es gibt keine Probleme von Studierenden.

5. E-Mails

Alle Mails wurden beantwortet.

Mail von Schmalenbach: Simon und Jacob würden partizipieren.

Wollen wir die Stellenausschreibung bewerben? -Nein

DGB Jugend Veranstaltung ‚Der III Weg‘ wird auf Facebook beworben. - Jacob macht das.

6. inhaltlicher Top

von Jacob über das Thema: Veranstaltung planen

1. Warum wollen wir eine Veranstaltung planen?
2. Dann erst: Was? → Thema?, Format? (Podiumsdiskussion, Vortrag, Diskussion, Workshop etc.)
3. Planung (Was? Wer? Wann? Kosten?)
4. Früh Verantwortung klar haben und Kommunizieren!
 - Werbung (Bewerbungstext über generelle Infos und dann dieses auf Social Media, Mailverteiler, Flyer, Plakate, Radio, Medien, Mundwerbung etc)
 - In Facebook: Bild wichtig als Eye Catcher, guter Titel, priv./öffentl. Veranstaltung, Veranstalter angeben, Text, Verlinkungen von Leuten und Gäste einladen und teilen
 - Homepages
5. Durchführung (Aufbau, Personalanweisung, Durchführung, Abbau)
6. Nachbereitung (Reflexion, Abrechnung, Dank an Referent*Innen, Bericht und/oder Pressemitteilung, mögl. FolgeVA)

6. Anträge

Magda:

Getränke und Pizza bestellen für das Büro aufräumen (Brutalex und Magda kümmern sich drum) → bis 300 Euro

Jacob:

FSR Brüllbox soll weiterhin verlängert werden; plus Beamer und Leinwand bis Montag (Pfand hinterlegt)

Hallo-Alex (per Mail):

Geld zur Unterstützung des Roten ersten Mai → Janine: Genossen von letzten Jahr haben sich stark verschuldet wegen schlechten Wetter im letzten Jahr. Vortragende sind:... ; Bands werden noch angefragt, Hüpfburg wird wieder da sein, Buttons werden gemacht. Erlös geht an Roten ersten Mai Bündnis. Unterstützung unter gewissen Voraussetzungen (kein ZFK!) → 500 Euro werden vom FSR gegeben

Vicky:

In wie fern wollen wir studentische Arbeit in BKs honorieren. GremienHalbJahresEssen (GHJE) muss organisiert werden einmal im Semester. Jacob und David würden sich um die Organisation des ersten Essen kümmern. Finanzieller Rahmen wird von den beiden ausgetüffelt.

7. AFSK/StuPa

Janina und Helen haben sich dafür ausgesprochen für den FSR Vorort (AFSK) zu sprechen. Eine große Beteiligung des FSR wäre gut. Angedacht ist ein Treffen vor der AFSK um Positionspapier noch einmal durch zu sprechen. → Helen schickt Mail rum.

An den Beschluss von 2016 wird festgehalten (der FSR ist uns egal, NICHT die Fachschaft!). Auch an den Beschluss, dass der FSR bereit dazu ist die Fachschaft GHR mit aufzunehmen.

Die Überlegung besteht ein Solidaritätserklärung an die Fachschaft zu formulieren. (erst nach Antrag im StuPa etc.)

8. ESE `18 (ESE Essen)

Kleingruppenplan wurde aktualisiert. In Sciebo steht eine ToDo Liste.

Erstmal die wichtigste Gruppe ist der Ablauf, Treffen mit Fakultät und Werbung, mit BAStEI klären etc. → 4 Kleingruppen es werden vier Leute benötigt

Liste in Sciebo/DropBox gibt Aufschluss darüber wer für was sich bereit erklärt hat.

Wann soll ESE Wochenende stattfinden? → das Wochenende vom 11.8. ist angedacht.

Wie sollen HelferInnen dazu motiviert werden wirklich am ESE Wochenende teilzunehmen? ESE HelferInnen Werbetext sollte überarbeitet werden.

Idee: ESE HelferInnen Facebook Gruppe dafür werben sich nicht nur als HelferInnen zu engagieren sondern auch schon während der Planung aktiv zu werden → Manu kümmert sich drum.

9. Infrastruktur neu

Sciebo ist relativ einfach zu bedienen. An Alex H. Oder Hallo Alex muss Benutzer ID geschickt werden. Dann bekommt man Zugang für die Ordnerstruktur. Hallo Alex macht morgen DropBox bitte noch NICHT platt!!!! Erst wenn alle bei Sciebo sind.

10. Ist-Was-Runde

nicht-öffentlicher Teil

X. Sonstiges

Bitte, wenn ihr das Büro verlasst: PC alle aus und darauf achten, dass die Schiebetür zu ist!!!!

Außerdem bitte jeder vorm verlassen des Büros seine Kaffeetasse spülen!

- **Mythen und Legenden**

Jacob hat sich entfaltet. David muss aufs Klo

- **nächster Sitzungstermin:**

15.02.2018

- **Sitzungsende:**

20:52

- **vertagte TOPE**

-